

Stefan und Cristina Oliva

Fritz Stenger GmbH
Hauptstraße 7
63872 Heimbuchenthal

Gelnhausen-Meerholz, 14.12.2018

1 Jahr im Wohlfühlhaus

Liebes Fritz Stenger-Team,

nach unserem ersten Jahr in unserem neuen Zuhause möchten wir erstmal einmal von Herzen vielen Dank sagen! Es ist einfach nur toll geworden und wir können mit Fug und Recht behaupten, ein Wohlfühlhaus gebaut zu haben.

Doch wie kam es eigentlich dazu?

"Wir bauen ein massives Haus aus Stein" - Mit diesem Gedanken bin ich zu dem Baufamilien-Info-Tag gefahren, zu dem uns meine Frau angemeldet. Wie schnell ich diesen Gedanken wieder vergessen sollte, war mir damals nicht bewusst. Das Konzept weiß sowohl aus technischer als auch aus organisatorischer Sicht zu überzeugen. Womit wir am Anfang nicht in diesem Ausmaß gerechnet hatten, keines dieser Versprechen entpuppt sich als heiße Luft! Meine Begeisterung mit Stenger ein Haus zu bauen war geweckt (und sollte nicht kleiner werden). Nach einem Urlaub und ein wenig Recherche haben wir uns dann entschlossen, in die Planungsphase mit der Firma Stenger einzusteigen.

"Wir finden eine Lösung dafür" - Während der Planungs- und Angebotsphase ist eine Sache besonders aufgefallen: der unbedingte Wille sowie Bereitschaft, eine Lösung zu finden und unsere Wünsche umzusetzen. Wir haben viele Kompromisse erarbeitet, die einerseits unsere Vorstellung berücksichtigen aber andererseits auch nicht das Budget explodieren lassen. Wir bekamen keine Luftschlösser für kleines Geld versprochen, die sich dann wieder auflösten, sondern solide kalkulierte Vorschläge, die keine negativen Überraschungen beinhalteten. Hier möchten wir uns noch einmal besonders bei Herrn Stephan bedanken, mit dem wir lange telefoniert haben, bis die finale Carport-Lösung erarbeitet war!

"Bring mir mal die Motorsäge" - Der Keller ist fertig, die Wände stehen auf dem Anhänger, der Kran ist bereit und die Aufregung ist groß. Als wir am Tag der Montage um kurz vor 8 Uhr an der Baustelle ankamen, standen vom Erdgeschoss schon 3 Außenwände! Wir sind beeindruckt, wie effizient und schnell das Montageteam arbeitet. Da saß jeder Handgriff und jedes etwaige Hindernis konnte beseitigt werden. Besonders in Erinnerung geblieben ist uns hier die pragmatische Herangehensweise des Teams: da wird auch schon mal ein Stück Gerüst weggeflext oder ein Deckenbalken mit der Motorsäge eingepasst.

Nachdem das Erdgeschoss stand, stürzten wir uns gleich in die Arbeit und fingen an, luftdichtes Klebeband zu verarbeiten. Auch hier was das Montageteam immer hilfsbereit und offen für Fragen. Entsprechend schnell und gut gingen die Arbeiten dann auch von der Hand. Dank der umfangreichen Ausbauanleitung konnten wir die Eigenleistungen problemlos durchführen.

"Eigentlich müsste ich ihnen Fliesen bis unter die Decke verkaufen" - Wie besonders die Zusammenarbeit mit den Partnerhandwerkern war, haben wir beim Termin mit unserem Fliesenleger gemerkt. Statt mehr Fliesen (und damit einem größeren Auftrag für ihn selbst) bekamen wir gute Empfehlungen und eine Holzabdeckung für unsere Vorwandinstallation (anderes Gewerk).

Die Zusammenarbeit mit den Partnerhandwerkern lief überhaupt recht reibungslos. Kleinere Probleme wurden ohne viel Diskussion angepackt und gelöst, größere Probleme gab es nicht. Insgesamt verlief der ganze Bau ruhig und entspannt und wir waren sehr überrascht, wie gut die Gewerke auch zusammen arbeiteten („Wer ist denn Ihr Fliesenleger? Ach, der Udo! Na dann ruf ich den gleich mal an und kläre das.“)

Mit nur einer Woche Verspätung vom ursprünglichen Zeitplan konnten wir Anfang Dezember 2017 nach acht Monaten Bauzeit in unser Wohlfühlhaus einziehen!

Unser Fazit nach einem Jahr: mit Fritz Stenger würden wir wieder bauen! Nicht nur der unkomplizierte Bauablauf, auch die hochwertige Ausführung sämtlicher Ausbaurbeiten und das tolle Raumklima haben uns überzeugt.



Stefan und Cristina Oliva
mit Emily